

## EDITORIAL

# Zukunfts- forschung in der Medizin

Zukunftsforschung (Futurologie, Future Science) als wissenschaftliche Beschäftigung mit Zukunftsentwicklungen bietet in ihrer Anwendung auf das dynamische, in ständigem Wandel begriffene Gebiet der Medizin die einzigartige Möglichkeit, die Zukunft unseres Gesundheitswesens zu gestalten. Sie durchbricht die Grenzen der klassischen medizinischen Fachrichtungen und regt uns dazu an, neue Technologien, innovative Behandlungsmethoden und transformative Modelle der Gesundheitsversorgung zu erkunden. In diesem Editorial wollen wir über die Wichtigkeit der Zukunftsforschung für die Medizin sprechen und die Bedeutung proaktiver Forschung, ethischer Überlegungen, interdisziplinärer Zusammenarbeit und ihr Potenzial für Fortschritte bei der Gesundheitsversorgung und den Behandlungsergebnissen beleuchten.

*Proaktivität:* Zukunftsforschung nötigt uns, einen proaktiven Zugang zur Medizin zu

wählen, die Zukunft des Gesundheitswesens in den Blick zu nehmen und uns auf diese vorzubereiten. Durch strenge Forschungsmethoden, die Analyse aufkommender Trends und die Antizipation denkbarer Szenarien können wir uns das Wissen und Werkzeug verschaffen, um in einer sich rastlos entwickelnden Umgebung höchste Behandlungsqualität sicherzustellen. Proaktives Forschen hilft uns, Herausforderungen für das Gesundheitswesen, wie die Alterung der Bevölkerung und die Zunahme chronischer Krankheiten vorab zu modellieren, und neue Lösungen zu entwickeln, die eine bessere Prävention, Diagnostik und Therapie ermöglichen. Mithilfe der Zukunftsforschung können Ärztinnen und Ärzte an der Spitze des medizinischen Fortschritts agieren, um eine optimale Gesundheitsversorgung sicherzustellen und die Zukunft der Medizin proaktiv zu gestalten.

*Ethik:* Auf dem Weg in die Zukunft der Medizin müssen ethische Überlegungen bei unseren Entscheidungen an erster Stelle stehen. Zukunftsforschung zwingt uns, die möglichen Folgen neuer Technologien, wie künstliche Intelligenz, genetische Medizin und Telemedizin, für die Autonomie, die Privatsphäre und den gleichberechtigten Zugang zur Behandlung kritisch zu durchdenken. Durch hohe ethische Standards stellen wir sicher, dass die Medizin der Zukunft patientenorientiert und inklusiv bleibt und die Rechte und Werte des Einzelnen respektiert.

*Interdisziplinäre Zusammenarbeit:* Die kommenden Herausforderungen und Möglichkeiten in der Medizin verlangen nach interdiszi-



Vincent Fehmer  
MDT  
Editor-in-Chief

### Warum ein Elefantenrüssel auf dem Cover?

Der Elefantenrüssel ist wegen seiner rund 40.000 Muskeln äußerst beweglich. Für die Dickhäuter ist ihr Rüssel ein Mehrzweckwerkzeug: Greifen, trinken, tragen – das ist alles kein Problem. Deshalb dient er als Vorbild für Roboterarme.

Cover-Foto:  
© NooMUboN,  
Photo by  
Shutterstock

plinärer Zusammenarbeit. Zukunftsforschung motiviert Ärzte, Wissenschaftlerinnen, Techniker, Gesundheitspolitikerinnen sowie Patienten dazu, zusammenzuarbeiten und Wissen über ihre Gebietsgrenzen hinweg auszutauschen. Durch die Förderung von Zusammenarbeit können wir Fachwissen, Perspektiven und Ressourcen bündeln und komplexe Gesundheitsfragen umfassender angehen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit begünstigt Innovationen, beschleunigt die Entwicklung transformativer Therapieformen und Techniken und verbessert die Therapieresultate.

*Fortschritt:* In der Medizin bietet die Zukunftsforschung immenses Potenzial für Fortschritte, die zu einer vollkommen neuen Gesundheitsversorgung mit bahnbrechenden Behandlungsergebnissen führen können. Von personalisierter Medizin über regenerative Therapieformen und den Einsatz von Präzisionstechnik bis zu Digital-Health-Anwendungen – die Zukunft hält ungeahnte Möglichkeiten bereit. Mit den Mitteln der Zukunftsforschung können wir den Fortschritt beflügeln, und einer besseren Diagnostik, höheren Therapieeffizienz und stärker patientenbezogener Versorgung zum Durchbruch verhelfen. Moderne Technik und Innovativität helfen uns, eine Zukunft zu gestalten, in der Medizin zugänglicher und leistungsfähiger und zugleich individuell auf unsere Patientinnen und Patienten zugeschnitten ist.

*Ungewissheit:* Zukunftsforschung berücksichtigt dabei auch die der Zukunft inhärenten Ungewissheiten. Als Zahnärztinnen und Zahnärzte müssen wir mit solchen Unge-

wissheiten umgehen und uns an den ständigen Wandel der medizinischen Landschaft anpassen können. Flexibilität, Weiterbildung und die Bereitschaft, Neuland zu erkunden, sind wichtige Voraussetzungen für die Reise ins Unbekannte. Die Hinwendung zum Ungewissen fördert eine Geisteshaltung der Neugier und motiviert Medizinerinnen und Mediziner zur Beschäftigung mit neuem Wissen und aufstrebenden Konzepten sowie zur Weiterentwicklung ihres Könnens, um den wachsenden Ansprüchen der Patienten gerecht zu werden.

Zukunftsforschung auf dem Gebiet der Medizin befähigt uns, die Zukunft des Gesundheitswesens vorherzusehen und zu gestalten. Durch proaktives Forschen, ethische Standards, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Bereitschaft für das Ungewisse können wir das transformative Potenzial künftiger Entwicklungen in der Medizin freisetzen. Beschäftigen wir uns mit Zukunftsforschung und arbeiten wir gemeinsam an einer Zukunft mit hochwertiger, zugänglicher und patientenbezogener medizinischer Versorgung!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer letzten Ausgabe im Jahr 2023. Bleiben sie gesund!

Ihr



Vincent Fehmer